

Kondenswasser

Bei Bodeneinbauleuchten kann sich Kondenswasser in der Leuchte bilden. Diese Feuchtigkeit kann durch das Kabel in das Innere der Leuchte transportiert werden. Hier ist die Feuchtigkeit im Boden entscheidend.

Bei Bodeneinbauleuchten mit Halogen-Bestückung „verdunstet“ dieses Kondenswasser nach dem Einschalten sehr schnell. Bei LED-Leuchten, aufgrund der geringeren Wärmeentwicklung, jedoch sehr langsam.

Dieser Effekt beeinträchtigt in der Regel nicht die Funktion der Leuchte. Hierzu ist es notwendig, von Zeit zu Zeit die Abdeckung der Leuchte abzunehmen und das gebildete Kondenswasser mit einem trockenen, weichen Tuch zu entfernen.

Auch Edelstahl benötigt Pflege!

Immer wieder werden Edelstahlprodukte nicht richtig behandelt oder kommen durch umliegende Arbeiten mit Fremdpartikeln in Kontakt. Als Lieferant von hochwertigen Edelstahlprodukten sind wir darauf bedacht, Ihnen ein reines und perfekt verarbeitetes Produkt zu liefern, an dem Sie lange Freude haben.

Sollte sich auf diesen Produkten ein Flugrost bilden, dürfte dieser sehr wahrscheinlich durch andere, äußere Einflüsse entstanden sein. Stahlstaub durch Trenn- und Schleifarbeiten im näheren Umfeld, die Reinigung mit Stahlwolle, falsche Reinigungsmittel oder ein eisenhaltiger Dünger können hierfür bereits die Ursache sein.

Durch Regen könnten dann kleinste Eisenpartikel auf der Edelstahl-Oberfläche landen und sich Flugrost bilden.

Wir raten Ihnen Ihre Leuchten regelmäßig zu reinigen und entstehenden Flugrost frühzeitig mit einem für Edelstahl geeigneten Pflegemittel (Chrom-Politur usw.) zu beseitigen.

Hinweise zur Reinigung

Produkt vom Netz trennen. Keine ätzenden oder scheuernden Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Lediglich ein weiches, angefeuchtetes Tuch benutzen. Immer erst abwarten, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor mit der Reinigung begonnen wird.

Außerbetriebnahme

Bauen Sie das Produkt unter Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise wie beschrieben aus. Reinigen Sie dieses wie beschrieben. Lagern Sie das Gerät in einer geeigneten Verpackung (Originalkarton falls vorhanden!) an einem trockenen, frostsicheren Ort.

Hinweise zur Entsorgung und Recycling

Alle Materialien sind entsprechend Ihrer spezifischen Eigenschaften und Vorschriften zu trennen und fachgerecht zu entsorgen, bzw. zur Wiederaufbereitung (Recycling) zuzuführen.

Fragen

Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler falls bei Ihnen irgendwelche Zweifel aufkommen sollten oder Sie weitere Informationen wünschen.

EVN-Lichttechnik GmbH

Zum Lichtblick 1-12 · 90610 Winkelhaid
Tel.: 0 91 87 / 97 09-0 · Fax: 0 91 87 / 97 09-99

www.evn-lichttechnik.com

NV-Bodeneinbauleuchte mit Kunststoff-Einbautopf

Artikel-Nr.: 674510



Installations- und Bedienungsanleitung



Herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt (Artikel-Nr.: 674510) entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch nach der Montage gut auf.

Bei Sach- und Personenschäden durch Nichtbeachten der Anleitung oder durch unsachgemäße Handhabung, bzw. vorgenommene Änderungen am Produkt übernimmt EVN-Lichttechnik GmbH keine Haftung!

Technische Daten (Leuchte)

Material - Gehäuse	Aluminium
Material - Abdeckplatte	V4A-Edelstahl
Material - Abdeckung	Glas transparent
Farbe	Edelstahl
Konstantspannung	12 V
Sockel	GX 5,3
Leistung	max. 35 W
max. Belastung (kg)	500 kg
max. Überfahrgeschwindigkeit	20km/h
Schutzart	IP66
Schutzklasse	III
Abmessungen	98 x 98 mm
Höhe	159 mm
Lochausschnitt	ø 75 mm
Einbautiefe	160 mm
Einsatzbereich	Außenbereich
Qualitäts-/Prüfzeichen	CE

Technische Daten (Einbautopf)

Material	Kunststoff
Farbe	schwarz
Lochausschnitt	ø 88 mm
Einbautiefe	ca. 185 mm
Einsatzbereich	Außenbereich

Verpackungsinhalt

• Bodeneinbauleuchte	1 x
• Kunststoff-Einbautopf	1 x
• Installations- und Bedienungsanleitung	1 x

Produktbeschreibung

Der Leuchtenkörper ist aus massivem Aluminium, die Abdeckplatte hingegen aus V4A-Edelstahl gefertigt. Durch die 2, am Boden angebrachten Kabelverschraubungen, welche für Kabel bis 12mm Durchmesser geeignet sind, ist es möglich, mehrere Leuchten durchzuverdrahten, wodurch die Installation bei längeren Leitungswegen deutlich erleichtert wird. Es besteht die Möglichkeit, die Leuchte ohne den im Lieferumfang enthaltenen Kunststoff-Einbautopf zu montieren, in diesem Fall beträgt die Einbautiefe 160mm und der benötigte Lochausschnitt 75mm. Durch die Niedervoltfassung können unterschiedliche Leuchtmittel bis max. 35W in der Leuchte betrieben werden. Die maximale Überfahrgeschwindigkeit beträgt 20km/h.

Vor der Installation

- Die Leuchte darf nur außerhalb der Verpackung betrieben werden.
- Bevor Sie die Leuchte in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass diese auf dem Transportweg nicht beschädigt wurde. Bei Beschädigungen am Kabel oder elektrischen Teilen darf die Leuchte nicht betrieben werden.
- Vor dem Anfertigen des Lochausschnitts ist dieser anhand der vorliegenden Leuchte bzw. Einbautopf nochmals genau zu prüfen!
- Für die Montage der Leuchte muss ein geeigneter Befestigungsort vorhanden sein der das Versickern von Regenwasser ermöglicht z. B. ein Kiesbett. Durch aufsteigendes Wasser könnte die Funktionstüchtigkeit der Leuchte erheblich beeinträchtigt werden. Weiterhin beachten Sie, dass Harthölzer oder ähnliche Baustoffe Gerbsäure absondern, die unedle Metalle, Kunststoffe und Dichtungen angreifen. Bei Unklarheiten/Bedenken bitte mit dem Holzlieferanten/Fachhandwerker Rücksprache halten.

Montage

- Positionieren und Ausrichten der Leuchte am gewünschten Einbautopf.
- Position für den Lochausschnitt (Abmessung vorher nochmals anhand der Leuchte bzw. des Einbautopfes prüfen!) anzeichnen und aussägen/-fräsen bzw. ausheben.
- Zuleitung vom Netzgerät durch die Öffnung des Einbautopfes führen und über die M-Verschraubung mit der Leuchte verbinden.
- Befestigen Sie nun den Einbautopf sicher im Untergrund.
- Leuchte durch lösen der Schrauben öffnen und Edelstahl-Front mit Schutzglas abnehmen.
- Je nach verwendetem Leuchtmittel - Standard GX 5,3 - die passende Fassung mit entsprechendem Leuchtmittel installieren. Bei Einsatz von Halogenleuchtmittel unbedingt Silikonkabel und -verbindungen verwenden!
- Das Leuchtengehäuse, in den Einbautopf einsetzen und mit den Montageschrauben verbinden.
- Wird die Bodeneinbauleuchte befahren, muss sichergestellt sein, dass die Leuchte im Einbautopf keinen Bewegungsfreiraum hat (z.B. Leuchtenkörper mit Schaumgummi-Klebeband ummanteln) und fest im Untergrund sitzt!
- Verschmutzungen auf der Auflagefläche der Edelstahl-Front und Schutzglas sind zu beseitigen.
- Die Edelstahl-Front und das Schutzglas mit der Dichtung - in der richtigen Lage - aufsetzen und mit dem Leuchtengehäuse, über Kreuz gleichmäßig fest verschrauben.
- Versorgungsnetz einschalten und Funktionstest.

Bitte beachten:

Bei Erstmontage, Demontage oder Leuchtmittelwechsel müssen die Schrauben am Deckel mit wetterfestem Fett versehen werden. Dies verhindert die Gefahr von „festsitzenden Schrauben“.

Außerdem sollten die Schrauben „über Kreuz“ angezogen werden, um einem Glasbruch durch Verspannungen vorzubeugen.

Sicherheitshinweise

- Die elektrische Installation bzw. Reparatur darf nur von offiziell anerkanntem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Der Artikel ist für den Betrieb bei klassischer Nullung nicht geeignet.
- Vor der Installation oder vor einer Wartung muss der Hauptschalter des betreffenden Bereichs ausgeschaltet werden.
- Es muss sichergestellt sein, dass die Netzspannung mit dem vom Anschlussgerät übereinstimmt.
- Vor dem Berühren vergewissern Sie sich immer, ob die Abschaltung und Kühlung bereits erfolgt ist.
- Tragen Sie die Leuchte nicht am Anschlusskabel und schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sollten Sie zum Anschluss der Leuchte keine Schraubklemme verwenden, beachten Sie bitte die Vorgaben des Herstellers zum fachgerechten Anschluss der verwendeten Verbindungsklemme.
- Achten Sie grundsätzlich auf eine ordnungsgemäße Kabelführung sowie stabile und zuverlässige Befestigung.
- Verpackungsmaterial und Kleinteile von Kindern und Haustieren fernhalten. Erstickungsgefahr!
- Das Produkt darf nur betrieben werden, wenn es einwandfrei funktioniert. Bei einem Fehlverhalten muss das Produkt sofort ausgeschaltet werden und darf erst wieder nach Überprüfung einer Elektrofachkraft betrieben werden.

Fehlverhalten:

- sichtbare Schäden am Produkt
- funktioniert nicht einwandfrei oder flackert
- Überhitzung erkennbar
- Geruchsentwicklung durch verschmoren / verbrennen